

# 600 Jahre Schützengilde Ellwangen



Diese Festscheibe wurde anlässlich des Freundschaftsschießens mit unseren Kameraden von der Bürgergarde am 28. Oktober 2000 beschossen.

Dargestellt ist die Marienstraße in Ellwangen in der Umbauphase zur Fußgängerzone.

Der Scheibenrand trägt die Aufschrift: „Freundschaftsschießen der Schützengilde und der Bürgergarde 28. Okt. 2000“

Beste Schützen:

1. Heike Brenner (Gilde)
2. Peter Reimer (Gilde)
3. Reimund Ort kamp (Gilde)

Gefertigt wurde die Scheibe Hans Schmidt, ehemaliger Gardist der Bürgergarde.

## Weitere Informationen und Aktionen zur Eröffnung der Fußgängerzone:



Zahlreich war die Prominenz, die gestern Vormittag vor dem Palais Adelman zum Hammer griff, um symbolisch die letzten chinesischen Pflastersteine in der neuen Ellwanger Fußgängerzone fest zu klopfen.  
Foto: Peter Hageneder

# Fußgängerzone selbst ist das größte Lob

**ELLWANGEN** – Alles was Rang und Namen hat, hatte sich gestern Vormittag am Palais Adelman versammelt, als Oberbürgermeister Dr. Hans-Helmut Dieterich, umrahmt vom Spiel des Jugendblasorchesters, offiziell die neue Ellwanger Fußgängerzone eröffnete.

Von unserem Redakteur  
**Claus Liesegang**

OB Dieterich brachte es sofort auf den Punkt: „Das Werk lobt“. Will heißen, die Worte der Redner können Planern, Geldgebern, Handwerkern und Künstlern schwerlich größere Komplimente machen als es der Anblick und das Ambiente der Fußgänger tut. Wer sich bei

strahlend blauem Himmel, wenn auch leicht frostigen Temperaturen, über den roten Teppich des Gewerbe- und Handels-Vereins zum Palais aufgemacht hatte, konnte es gleich selbst erleben.

Trotzdem beglückwünschten die prominenten Redner die Stadt, die Bürger, die Geschäftsleute und die mitwirkenden Arbeiter zu dem neuen Bauwerk. Die Schar der Gratulanten wurde angeführt von Regierungspräsident Dr. Udo Andriof und reichte über den wiedergenesenen Staatssekretär a.D. Gustav Wabro und die Abgeordnete Ulla Hausmann bis zum Vertreter des Planungsbüros Stadtbauatelier Stuttgart, Professor M. Trieb, der Baufirma Hans Fuchs, Karl Merz, bis zum GHV-Vorsitzenden Eberhard Frick und dem Brunnenspen-

der Hermann Veit. Andriof: „Was hier geschaffen wurde, ist wunderschön.“

Die Ellwanger Fußgängerzone sei, so der Regierungspräsident, eine der wichtigsten Maßnahmen des Regierungsbezirks gewesen. „Die Stadtsanierung in Ellwangen ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit zum Erfolg führen.“ Ellwangen könne als Vorbild dienen, für das, was Stadtsanierung bedeuten könne.

„Hier fehlt es an nichts“

Die SPD-Landtagsabgeordnete Ulla Hausmann lobte den Wohlwollen der Fußgängerzone. „Hier fehlte es an nichts“. Eberhard Frick dankte der Stadt dafür, dass der Einzelhandel in die Planung der Fußgänger-

gerzone mit einbezogen worden war. Ellwangen besitze die Attraktivität einer unverwechselbaren alten Stadt. Lob fand Frick für den OB: „Herr Oberbürgermeister, die eingeschlagene Richtung stimmt“.

Nahezu alle Redner erinnerten in Anwesenheit seiner Ehefrau an den kürzlich verstorbenen Künstler Karl-Heinz Knödler. Er hatte den Brunnen mit der stilisierten Lilie vor dem Palais Adelman gestaltet. Hermann Veit, der das Kunstwerk gestiftet hat, ehrte Knödler posthum, indem er dem Brunnen seinen Namen gab, auf dass er „einen festen Platz im Gedächtnis unserer schnelllebigen Zeit“ haben möge.

Mit dem Brunnenspruch „Das Wasser klar, das Bier sei rein, / So soll es jetzt und immer sein“ setzte der Brauereinhaber den Brunnen in Gang.

einige Bürger.

## „Die Bauarbeiten haben sich gelohnt“



Der Ellwanger Pensionär Manfred Rohsgoderer verspricht sich viel Nutzen für Geschäfte und Gastronomie. „Das wird wohl wie die Pferdeaktion

das Prestige der Stadt aufwerten und Besucher anlocken.“ Angesichts der langen Bauzeit könne sich das Resultat sehen lassen.

Etwas anders denkt darüber Horst Popowicz. „Man hätte bei der Planung einiges besser machen können“, findet der Maurer aus Ellwangen.



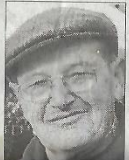
Statt grauem wäre etwa rotes Straßenpflaster besser gewesen. Außerdem sei die Begrünung zugegen vorhanden.



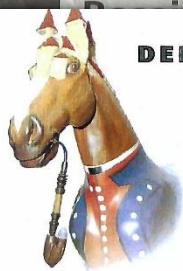
Der Straßenbelag gefällt auch der Ellwanger Hausfrau Tanja Strieder nicht besonders.

„Einmal sind es Platten, dann wiederum Teer. Das sieht nicht so gut aus. Außerdem ist es jetzt schwerer, einen Parkplatz zu finden.“

Franz Wagner ist von der neuen Fußgängerzone begeistert. „Die ist fantastisch geworden“, schwärmt der Rentner aus Ell-



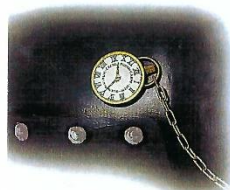
## Bahnübergang in Schrezeim



GERHARD STOCK

(Biografie siehe Pferd Nr. 37 auf Seite 16)

Fremdenverkehrsverein Ellwangen, Pferd Nr. 1  
Gestaltung: Gerhard Stock  
Standort: Rathausfoyer und Wandpferd auf verschiedenen Messen



## DER PFEIFENRAUCHER IM RATHAUSFOYER

Kein Bürokratenhengst sondern ein in Ellwanger Tracht gekleidetes Pferd begrüßt im Rathausfoyer die Besucher. Mit seinem blauen Bauernkittel, den hohen Schaftstiefeln, seinem karierten Taschentuch und seiner Taschenuhr gehört der Ellwanger Stadtgaul fast schon obligatorisch auf das Gruppenbild nach den standesamtlichen Trauungen. Als Tüpfelchen auf den Ohren modellierte Gerhard Stock (wie weiland Michelangelo seinem Moses Hörner aufsetzte) die Basilika St. Vitus, ohne die Ellwangen

nicht denkbar wäre. Da der Stadtgaul Tag und Nacht im Rathaus wohnt, wurde für ihn das Rauchverbot aufgehoben. So genießt er das Sonderrecht, sich ein Pfeifchen anzustecken. Langweilig ist dem Gesellen bestimmt nicht, denn als Zugpferd des Ellwanger Tourismus geht er hin und wieder auf Reisen. So war er in Stuttgart auf der CMT und in Friedrichshafen auf der Messe „Reiten und Jagen“ ein gern gesehener Gast.



**ellwanger weissenbad**  
- das pure Badevergnügen

- Massagedüsen
- Liegeterrassen
- Tischtennis
- Sauna
- Restaurant
- Kegelbahn

**La ola**  
Die Welle kommt!

**Am 6. Dez. ist Kindernachmittag**  
(Beginn: 13 Uhr, von 15-16 Uhr kommt der Nikolaus!)

Öffnungszeiten:  
Di 6.30-8 Uhr u. 13-21 Uhr,  
Mi 13-19 Uhr / Frauenschwimmen 19-21 Uhr,  
Do - Fr 13-21 Uhr, Sa 9-20 Uhr,  
So 9-18 Uhr, Mo geschlossen

Tel. 0 79 61 / 5 22 80

Teilnahme-gutschein

**BONNE CHANCE**

VERLOSUNG  
1.000 Waren-gutscheine

16. Dezember  
10 - 18 Uhr  
Fußgängerzone  
Fuchseck

Eine Aktion des GHV Ellwangen

Wir danken folgenden Firmen  
für die Unterstützung der Christbaumaktion:

Autobahnraststätte Ellwanger Berge West  
Baden-Württembergische Bank AG Ellwangen  
BAG Raiffeisen eG  
Baugenossenschaft Ellwangen eG  
Rechtsanwälte Boecker, Weber u. Kollegen  
Comfort-Hausbau Fischer GmbH  
Deutsche Bank AG  
Elwema GmbH  
Fremdenverkehrsverein e.V.  
Bauunternehmen Hans Fuchs  
Bauunternehmung Hermann Fuchs G.m.b.H.  
Die Hand-in-Hand-Werker  
Ipf- und Jagstzeitung  
Friedrich Kicherer KG  
Kreissparkasse Ostalb  
Rand Technologies  
Rot-Ochsen Brauerei  
Schwäbische Post  
Stade Optik  
Stadtwerke Ellwangen  
Uhl Direkt Werbung GmbH  
VARTA Gerätebatterie GmbH  
VR-Bank Ellwangen  
Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co.KG

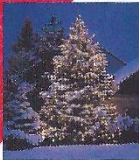
Herausgeber:  
Kultur-, Presse- und Touristikamt Ellwangen  
Handels- und Gewerbeverein Ellwangen

Fußgängerzone Ellwangen  
- feiern Sie mit uns



Wir rollen den roten  
Teppich für Sie aus!

1. und 2. Dezember 2000



Ein knappes Jahr hat es gedauert,  
nun ist Sie fertig:

**Die Fußgängerzone im Herzen  
von Ellwangen.**

Flanieren Sie auf chinesischen  
Granitsteinen, lassen Sie sich in der  
Marien- und Spitalstraße in  
vorweihnachtliche Stimmung  
versetzen!

**Zur Einweihung rollen wir für  
Sie den roten Teppich aus.**

Feiern Sie mit und stossen  
Sie mit an:  
am Freitag, 1. Dezember, und  
Samstag, 2. Dezember  
gibt es ab 11 Uhr  
ein Glas Sekt gratis.

Erleben Sie die neue Fußgängerzone!

**Freitag, 1. Dezember  
Samstag, 2. Dezember:**  
Nicht nur die Steine ...  
Lassen Sie sich in originalchinesischen Rixschas  
durch die Marien- und Spitalstraße chauffieren.

**Asiatisch und kunstvoll ...**  
Original Töpferware aus China - in Ellwangen präsentiert  
(Fr 14 - 16 Uhr, Sa 10.00 - 16 Uhr).

**Wer hat den besten Wurf heraus?**  
Probieren Sie Ihr Können beim Bouspielen in der Spitalstraße  
(Fr 14 - 16 Uhr, Sa 10.30 - 12.30 u. 14 - 16 Uhr)

**Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...**  
Erst eins, dann zwei, dann drei dann vier? Nein, 24 Bäume  
werden von Ellwanger Schulklassen und Kindergärten  
weihnachtlich geschmückt und beleuchtet.  
(1.12. - 24.12.2000)

**Das gewundene Licht !?!**  
Augen auf - das Licht im Schlauch! Eine Installation  
von Sigi Utz und Michael Kalka, zu bestaunen am Fuchseck (1./2./3.12.).  
Auch die Werkstatt ist geöffnet: Marienstr. 6, 1. Stock, 9 - 18 Uhr.

**Sieh mal, wer da kommt ...  
ein Nikolaus auf Stelzen!**  
Ein Nikolaus, der vieles kann, erwartet die Kinder mit  
Zaubertricks und anderen Überraschungen (2.12.).

**Stoll's Stall**  
Pferde-Arbeiten zur Aktion: Bleistift-Zeichnungen, tönener  
Pferdeköpfe, Pferde eines Schachspiels u.a. (Eröffnung: 1.12.,  
17 Uhr / Öffnungszeiten: Sa. u. So., 2. und 3.12. 11 - 18 Uhr,  
Atelier 13, An der Mauer).

**Bitte noch eine Geschichte!**  
Vorweihnachtliche Geschichten für kleine Kinder - vorgelesen in  
der Stadtbibliothek. Wer lieber malen möchte: Stifte, Farben und  
Papier liegen bereit! (2.12. von 14 - 15.30 Uhr).

**Microships  
von Peter Koppen -  
gefaltet in der Marienstraße**  
Der weltweit führende Hersteller lädt ein zum Staueffau: Bewundern  
Sie seine „Microships“ in der Fußgängerzone (2.12.).

**... ohne Musik geht nichts!**  
Jazzig - Lothar Papert & friends incl. Sängerin Hannah Blache (1.12.)  
Beschwingt - Kapelle Stelzer (2.12.)  
Nostalgisch - Wiefried Baron (2.12.)

**Montag, 4. Dezember, bis  
Mittwoch, 6. Dezember:**  
Niklaus, komm in unser Haus ...  
4.000 Nikläuse - gefüllt mit Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert  
von DM 5.000,- warten auf Sie.

**Samstag, 9. Dezember  
Sonntag, 10. Dezember:**  
Ellwanger Weihnachtsmarkt  
Duftende Bratäpfel, leckere Plätzchen, ein Glas Glühwein -  
genießen Sie den Budenzauber auf dem Ellwanger Marktplatz.

**Samstag, 16. Dezember: Bonne chance!**  
Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 10.000,-  
DM. Versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad von 10 - 18 Uhr am  
Fuchseck.

Direkt Werbung Uhl GmbH

VR-Bank Ellwangen

Die Fußgängerzone zum Mitnehmen ...

Vor Ort gedruckt, vor Ort verkauft: der Holzschnitt von Siegfried  
Rimpler mit einer Ansicht der Fußgängerzone (Sa. 10 - 16 Uhr,  
Rathausgang).

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten!

SCHWABISCHE POST  
Lesen lohnt sich.

Kreissparkasse Ostalb  
Ein Unternehmen der Finanzgruppe